

Pressemitteilung

8. Januar 2024

Frankfurter Sicherheitsspezialist Starline: Insolvenzverwalter schafft Fortführungslösung und erhält alle rund 90 Arbeitsplätze

- Starline GmbH erwirbt den Geschäftsbetrieb von Insolvenzverwalter Alexander Eggen – Übernahme des Unternehmens und der Standorte Heusenstamm und Frankfurt am Main
- Hohe Qualität der Dienstleistungen war und ist einer der Erfolgsfaktoren von Starline – Kunden halten dem Unternehmen im Verfahren die Treue und signalisieren weitere Zusammenarbeit
- Überdurchschnittlich hohe Insolvenz-Quote zu erwarten – Insolvenzantrag und Erwerber-Übernahme unter anderem durch Kostensteigerungen im Personalbereich notwendig geworden

Frankfurt am Main / Heusenstamm. Zu Beginn des neuen Jahres hat Insolvenzverwalter Alexander Eggen gute Nachrichten für die rund 90 Mitarbeitenden des Sicherheitsspezialisten Starline. In den rund zweieinhalb Monaten seit dem Insolvenzantrag konnte der Rechtsanwalt, der den Frankfurter Standort der bundesweit vertretenen Kanzlei Schultze & Braun leitet, eine Fortführungslösung schaffen, mit der alle Arbeitsplätze, das Unternehmen und die beiden Standorte in Heusenstamm (südlich von Offenbach am Main) und Frankfurt am Main erhalten werden. Zum 1. Januar hat die Starline GmbH den Geschäftsbetrieb der insolventen Starline Service Bewachungs GmbH erworben. Zuvor hatte das Amtsgericht Offenbach am Main das Insolvenzverfahren eröffnet und Alexander Eggen zum Insolvenzverwalter bestellt. Dem Verkauf muss noch die Gläubigerversammlung zustimmen.

Zukunftsperspektive für Unternehmen, Mitarbeitende und Kunden

„Wir haben in den zurückliegenden Monaten mit allen Beteiligten gute, konstruktive und lösungsorientierte Gespräche geführt. Es freut mich sehr, dass wir die Gespräche nun zu einem erfolgreichen Abschluss bringen und damit für das Unternehmen und die Mitarbeitenden, aber auch für die Kunden eine Zukunftsperspektive schaffen konnten“, sagt Alexander Eggen, der die Suche nach einem Übernehmer kurz nach dem Insolvenzantrag im Oktober 2023 mit Unterstützung des M&A Beraters EichenFels GmbH gestartet hatte. „Diese Lösung wäre aber ohne den großen Einsatz der Geschäftsführung und der Mitarbeitenden und ihre Identifikation mit dem Unternehmen nicht möglich gewesen. Dafür möchte ich mich bei Ihnen herzlich bedanken!“ Die hohe Qualität der Dienstleistungen der gesamten Belegschaft war und ist einer der Erfolgsfaktoren von Starline, so Eggen weiter. „Die Kunden haben nun Gewissheit, dass sie auch künftig auf die Dienstleistungen von Starline vertrauen und setzen können. Die Fortführungslösung ist daher auch für sie eine gute Nachricht.“ Die Kunden hätten zudem einen wichtigen Teil zur Fortführungslösung beigetragen, da sie dem Unternehmen während der Insolvenz die Treue gehalten und auch signalisiert hätten, dass sie mit der neuen Starline weiter zusammenarbeiten wollten, so der Insolvenzverwalter weiter.

Pressemitteilung

Im gesamten Rhein-Main-Großraum im Einsatz

Das Leistungsangebot von Starline umfasst weiterhin die Bereiche Sicherheitsdienste, Bewachung und weitere Servicedienstleistungen, für die die Belegschaft des Unternehmens im gesamten Rhein-Main-Großraum im Einsatz sind. Besondere Expertise haben die Mitarbeitenden im Bereich der Sicherheitsdienste und Fahrausweiskontrollen im öffentlichen Personen(nah)verkehr. Weitere Leistungsschwerpunkte sind der Objektschutz und die Veranstaltungssicherheit. Observation sowie das Stellen von Streckenposten runden das Dienstleistungsangebot von Starline ab.

Doppelter Vorteil für die Gläubiger

Die Fortführungslösung für Starline ist auch für die Gläubiger des Unternehmens eine gute Nachricht und für sie zudem von doppeltem Vorteil:

- Durch die Betriebsfortführung im vorläufigen Verfahren steigt einerseits die sogenannte Insolvenzmasse, aus der die Forderungen der Gläubiger anteilig bedient werden.
- Durch die Übernahme aller Mitarbeitenden der Starline Service Bewachungs GmbH durch die Starline GmbH fallen andererseits erhebliche finanzielle Aufwendungen – etwa für Auslauflohne – nicht an, wodurch die Insolvenzmasse in diesem Zusammenhang nicht reduziert wird.

„Die Gläubiger erhalten in Insolvenzverfahren im Durchschnitt eine Quote von rund fünf Prozent auf ihre Forderungen. Durch die Fortführungslösung dürfte die Quote im Verfahren von Starline wohl deutlich über fünf Prozent liegen“, sagt Eggen, der bereits eine Vielzahl von Unternehmen aus der Rhein-Main-Region in ihren Insolvenz- und Restrukturierungsverfahren begleitet hat.

Über Starline: Starline ist ein Spezialist für Sicherheitsdienstleistungen, der mit rund 90 Mitarbeitenden im gesamten Rhein-Main-Großraum tätig ist. Das Leistungsangebot von Starline umfasst die Bereiche Sicherheitsdienste, Bewachung und weitere Servicedienstleistungen. Besondere Expertise haben die Mitarbeitenden im Bereich der Sicherheitsdienste und Fahrausweiskontrollen im öffentlichen Personen(nah)verkehr. Weitere Leistungsschwerpunkte sind der Objektschutz und die Veranstaltungssicherheit. Observation sowie das Stellen von Streckenposten runden das Dienstleistungsangebot von Starline ab. Starline hat seinen Sitz in Heusenstamm (südlich von Offenbach am Main) und einen Standort in Frankfurt am Main.

Pressemitteilung

**Pressekontakt:**

Pressesprecher: Matthias Braun

Mail: MBraun@schultze-braun.de

Telefon: 0151 / 50766762

Pressemitteilung unter: www.schultze-braun.de/newsroom

Bleiben Sie mit uns in Kontakt:

**Über Schultze & Braun**

Schultze & Braun ist ein führender Dienstleister für Insolvenzverwaltung und Beratung im Sanierungs- und Insolvenzrecht. Mit über 500 Mitarbeitern an über 30 Standorten in Deutschland und dem europäischen Ausland unterstützt Schultze & Braun Unternehmen vor Ort, bundesweit und international in allen rechtlichen, steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.